

Masterlehrgang zur Weiterbildung · berufsbegleitend · 4 Semester

# Produktions- und Technologie- management, MSc (CE) / EMBA



# Produktions- und Technologiemanagement

Das Masterstudium für Produktions- und Technologiemanagement vermittelt das notwendige Fach- und Methodenwissen für alle Bereiche der industriellen Produktion, ergänzt um fachliches Know-How in den Bereichen Wirtschaft, Digitalisierung und Unternehmensführung. Die Kombination mit Technologiemanagement versetzt die Teilnehmer in die Lage, für das Unternehmen relevante Technologien rechtzeitig zu erkennen und diese in bestehende Produktionsprozesse zu integrieren.

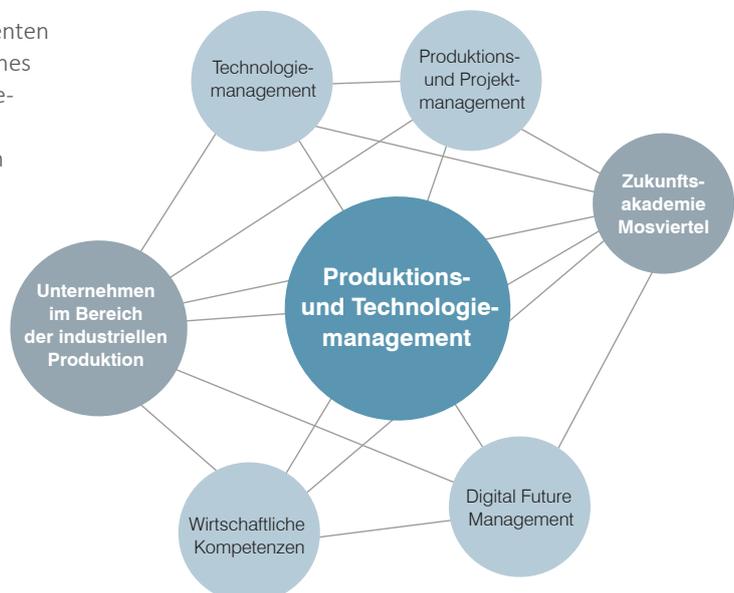
## ➔ 4 Semester, berufsbegleitend

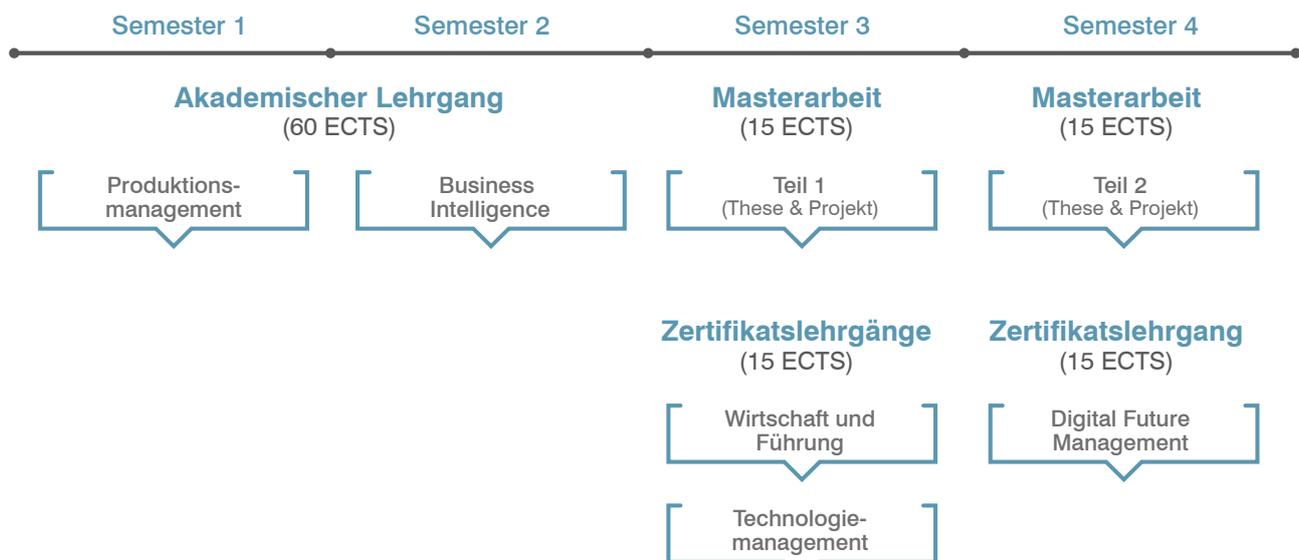
Der Lehrgang für Produktionsmanagement richtet sich an Führungskräfte und potenzielle künftige Führungskräfte, zu deren Aufgaben die strategische Entwicklung, Produktionsplanung und -steuerung, Prozessoptimierung und Projektumsetzung gleichermaßen zählen.

Neben einer fundierten fachlich-technischen Ausbildung erhalten die Teilnehmer umfassende wirtschaftliches Wissen vermittelt. Mit dem Know-how zu Planung und Steuerung des Produktionsprozesses (strategisch, taktisch, operativ) und zu Performance Management werden die Studierenden in die Lage versetzt aus den organisatorischen und fachlichen Zusammenhängen heraus die Leistungsfähigkeit zu ermitteln, zu bewerten und zu verbessern.

Darüber hinaus wird die Bedeutung von Qualitätsmanagement-Systemen als Steuerungs- und Führungswerkzeug vermittelt. Die Befähigung zur erfolgreichen Unternehmensführung wird durch Führungskompetenz sowie wirtschafts- und managementorientiertes Wissen anwendungsbezogen ergänzt. Mit dem Modul Digital Future Management werden die Teilnehmerinnen mit technologischem, fachlichem und methodischem Wissen bestens auf die digitale Zukunft in Unternehmen vorbereitet.

Als (künftige) Entscheidungsträger sind Absolventen zur Unternehmensführung sowie für erfolgreiches Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement befähigt. In den anwendungsorientierten Praxisarbeiten wird das theoretische Grundwissen im „problem based learning“ Ansatz angewandt und anhand aktueller Problemstellungen und Forschungsfragen vertieft.





## ➔ Produktions- & Projektmanagement

Im Modul Produktions- & Projektmanagement erhalten die Studenten Wissen zu operativem Projektmanagement sowie Prozess- und Qualitätsmanagement. Es werden konkrete Strategien und Workflows erarbeitet, die im modernen Management Sektor zur Anwendung kommen. Abgeschlossen wird das Modul mit einer praxisnahen Projektarbeit.

- > Operatives Produktionsmanagement
- > Prozessmanagement
- > Qualitätsmanagement
- > Projektmanagement Strategien & Workflow
- > Agile Methoden
- > Requirement & Testengineering

## ➔ Business Intelligence

Die Grundlagen des IT und Datenmanagements, sowie der Datenanalyse und der interaktiven Visualisierung bilden einen Schwerpunkt im Modul Business Intelligence. Neben Prozessmonitoring erlernen die Studenten hier Methoden des strategischen Managements. Abgerundet wird dies durch Präsentation- und Moderationstechniken. In einer Learning Journey und den Experts Talks, sammeln die Studenten Erfahrung in der Praxis. Abgeschlossen wird das Modul mit einer praxisnahen Projektarbeit.

- > IT & Datenmanagement Grundlagen
- > Datentanalyse & interaktive Visualisierung
- > Prozessmonitoring
- > Präsentation & Moderation
- > Methode des strategischen Managements
- > Planspiel strategisches Management
- > Learning Journey & Expert Talks



**Ing. Martin Kirchweiger, Msc**

Absolvent

»Nach elf Jahren Berufserfahrung im technischen Angestelltenbereich habe ich mit dem modularen, berufsbegleitenden Studium eine ideale Form der Weiterbildung für mich gefunden. Die wesentlichen Kernthemen wie Produktions- und Technologiemanagement werden durch Vermittlung von wirtschaftlichen Kompetenzen sehr gut abgerundet. Vereinfacht ausgedrückt bekommt man einen sehr großen Werkzeugkoffer mit Managementmethoden auf die Reise im Berufsleben mit, um allfällige Probleme und Themen systematisch abarbeiten zu können. Rückblickend war dieses Studium für mich vor allem eine starke persönliche und berufliche Horizont-erweiterung, wodurch ich langfristig für neue Herausforderungen im Berufsleben gerüstet bin aber auch im Privatbereich profitieren werde.«



## Technologiemanagement

Das Modul vermittelt die grundlegenden Zusammenhänge und Erklärungsansätze des Technologiemanagements. Die Teilnehmerinnen lernen die Modelle und Methoden zur Entwicklung und Einführung von Technologiestrategien kennen und erwerben das notwendige Wissen, Technologien richtig zu bewerten. Darüber hinaus werden Methoden der Technologiefrüherkennung und des Technologie-Road Mappings ebenso vermittelt wie Patent- und Risikomanagement.

- > Grundlagen des Technologiemanagements
- > Technologische Vorschau und Szenarioanalyse
- > Risikomanagement
- > IP Management



**Georg Teufel, MSc**

Absolvent

*»Im Rahmen des berufsbegleitenden Masterlehrgangs PTM erhält man einerseits die Möglichkeit, sich Fachwissen in zukunftssträchtigen Themen anzueignen und andererseits werden die persönlichen und sozialen Fähigkeiten in Führungstrainings weiterentwickelt. Diese Kombination bildet eine gute Basis für eine weiterführende Karriere im Management.«*



## Wirtschaftliche Kompetenzen

Das Modul vermittelt die Grundfunktionalität der externen Unternehmensrechnung, mit den Schwerpunkten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Die Teilnehmer erlernen auf Basis der internen Unternehmensrechnung einfache kostenrelevante Entscheidungen zu treffen. Die Zusammenwirkung von Planung, Steuerung und Kontrolle als Controlling- bzw. Managementaufgaben zu erkennen und geeignete Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln gehört ebenso zur Ausbildung der Studenten wie das Erlangen von Wissen im Bereich gültige rechtliche Belange für ein Unternehmen.

- > Unternehmensrechnung
- > Unternehmenssteuerung
- > Makroökonomie



## Digital Future Management (bei MSc (CE))

Das einzigartige DFM-Konzept verbindet die Ausbildung von DigitalisierungsmanagerInnen mit der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie und der Entwicklung der Organisation. Neben dem/der DigitalisierungsmanagerIn werden weitere MitarbeiterInnen verschiedener Fachbereiche in den Qualifizierungsprozess eingebunden. Die TeilnehmerInnen erhalten von ExpertInnen in umfassender Form technologisches, fachliches und methodisches Wissen vermittelt und tauchen im Rahmen einer Innovation Journey und vertiefende Dig-Talks in die Erfahrungswelt von Vorreitern und Pionieren ein.

- > Digitalisierung
- > Industrie 4.0 Basics
- > New Work
- > E-Commerce & Social Media
- > Change und Kommunikation
- > Management von Digitalisierungsinnovationen
- > Data-Driven Digital Business
- > Innovation Journey Digital Technologies



## Business Administration (bei EMBA)

Eine geeignete Marketingstrategie für ein Produkt zu entwickeln, sowie ein grundlegendes Verständnis zum Thema Digitalisierung und Industrie 4.0 aufzubauen gehören zum Modul Business Administration. Die Studierenden erhalten Wissen rund um Changemanagement, New Work und sind in der Lage einen professionellen Businessplan zu erstellen.

- > Marketing
- > Digitalisierung & Consulting
- > Change & Communication
- > Ideenmanagement & Business Planning



## Perspektiven für AbsolventInnen bestehen insbesondere in den Bereichen:

- > Unternehmensführung und -leitung
- > Produktions- und Bereichsleitung
- > Assistenz der technischen Geschäftsleitung in den Bereichen:
  - Projektmanagement
  - Strategische Planung
  - Technologiemanagement
  - Prozessmanagement
  - Produkt- und Entwicklungsmanagement



## Zugangsvoraussetzungen MSc (CE)

- > Abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang mit mind. 180 ECTS-Anrechnungspunkten
- > Abschluss eines anderen fachlich in Frage kommenden Studium mind. Desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen o. ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen
- > Oder ein im Curriculum des Hochschullehrganges definiertes Studium und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung



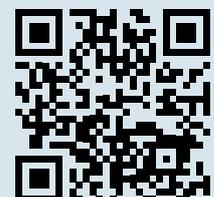
## Zugangsvoraussetzungen EMBA

- > Abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang mit mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten.
- > Abschluss eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.
- > Ein im Curriculum des Hochschullehrganges definiertes Studium und eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.
- > Universitätsreife oder Studienberechtigungsprüfung.
- > Facheinschlägige Ausbildung (z.B.: Facharbeiter oder Fachschule) mit Meisterprüfung oder äquivalenter Ausbildung.
- > Facheinschlägige Ausbildung (z.B.: Facharbeiter oder Fachschule) und anschließend 2 Jahre facheinschlägige Berufserfahrung.
- > Abgeschlossener themenverwandter Lehrberuf und 5 Jahre Berufserfahrung davon mindestens 2 Jahre facheinschlägig.



## Eckdaten

- > Umfang: 4 Semester | 120 ECTS
- > Abschluss: Master of Science / Executive Master of Business Administration
- > Bewerbungsfrist: jederzeit bis spätestens 30 Werktage vor Starttermin
- > Seminarorte: Amstetten, Waidhofen, St. Pölten und bei Unternehmen
- > Lehrgangsleitung: FH-Prof. Dr. Markus Wagner, BSc MSc
- > Termine: Aktuelle Termine finden Sie auf [www.zukunftsakademie.or.at](http://www.zukunftsakademie.or.at)
- > Beratung / Info: 07472 / 61929 oder [zukunkunftsakademie@netforfuture.at](mailto:zukunkunftsakademie@netforfuture.at)



# Vom Einzelmodul zum Masterabschluss

Die Zukunftsakademie Mostviertel bietet ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm zu wirtschaftsnahen Themen an. Diese reichen vom Einzelseminar über akademische Lehrgänge bis hin zum Masterstudium.

Der akademische Lehrgang ist eine Kooperation der Zukunftsakademie Mostviertel und der Fachhochschule St. Pölten



Die **Fachhochschule St. Pölten** steht für qualitätsvolle Hochschulausbildung, Praxisbezug und Internationalität. Mehr als 3.700 Studierende lernen aktuell am Campus St. Pölten. Die praxisnahe Forschung nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein.

Die FH St. Pölten ist Kooperationspartner der Zukunftsakademie Mostviertel. Dabei ist die FH verantwortlich für die wissenschaftliche und hochschulische Qualitätssicherung für derzeit zwei Masterlehrgänge und zwei akademische Lehrgänge zur Weiterbildung sowie einen Zertifikatslehrgang.



## ZUKUNFTSAKADEMIE MOSTVIERTEL

Das 2009 gegründete Unternehmensnetzwerk der **Zukunftsakademie Mostviertel** repräsentiert derzeit Mitglieder mit 20.000 Mitarbeitern!

Mit den gesetzten Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft geleistet. Die Zukunftsakademie ist Entwickler und Anbieter des modular aufgebauten Bildungsangebotes und erster Ansprechpartner für InteressentInnen und Studierende.

### Sie interessieren sich abseits dieses Masterlehrganges für weitere Themen unseres modularen Weiterbildungsangebotes?

Die Zukunftsakademie bietet Ihnen flexible Weiterbildung:

- > kompakte Einzelmodule
- > akademische Lehrgänge über 2 Semester (60 ECTS)
- > Masterlehrgänge über 4 Semester (120 ECTS)

Informieren Sie sich näher auf unserer Website:

[www.zukunftsakademie.or.at/weiterbildung](http://www.zukunftsakademie.or.at/weiterbildung)

Die Zukunftsakademie Mostviertel ist eine Marke in der net for future GmbH



und eine zertifizierte Bildungseinrichtung



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### Zukunftsakademie Mostviertel

Franz-Kollmann-Straße 4

3300 Amstetten

T: +43 664 241 08 49

E: [zukunftsakademie@netforfuture.at](mailto:zukunftsakademie@netforfuture.at)

[www.zukunftsakademie.or.at](http://www.zukunftsakademie.or.at)